

FAKTEN ZUM PROJEKT

Projekträger

SBH I Schulbau Hamburg; Behörde für Schule und Berufsbildung; Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt; Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration; Kulturbehörde; Bezirksamt Hamburg-Mitte; GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (Projektmanagement)

Kooperationspartner

Helmut-Schmidt-Gymnasium, Elbinselschule, Regionales Bildungs- und Beratungszentrum (Sprachheilschule Wilhelmsburg/REBUS), Kita Koppelstieg, Elternschule Wilhelmsburg/Inselmütter, Weiterbildung Hamburg, Integrations-träger verikom, Volkshochschule, Theater am Strom, Haus der Jugend Kirchdorf, Planetarium Hamburg, Landesinstitut Hamburg

Baukosten

60 Mio. Euro

Größe

32.835m² Bruttogeschossfläche

Architektur

bof-Architekten mit Breimann & Bruun Landschaftsarchitekten, Hamburg

Baubeginn

Herbst 2010

Fertigstellung

Frühjahr 2013 (Neubau)

Energiestandard

Passivhaus, DGNB zertifiziert

Module des Bildungszentrums

Grundschule; Regionales Bildungs- und Beratungszentrum (Sprachheilschule/REBUS); Gymnasium; Multifunktionszentrum für den Stadtteil; Umweltzentrum für die Klassenstufen 1-6, Vorschule und Kita; Science Center und School- & Business Center im Gymnasium; Mediale Geowerkstatt; Energiezentrale; Sport- und Freiflächen



Visualisierung: bof Architekten/Breimann & Bruun Landschaftsarchitekten

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

Mitten in Hamburg suchen wir mit der IBA Antworten auf die dringendsten Fragen der modernen Stadt. Wilhelmsburg, größte bewohnte Flussinsel Europas, die Veddel sowie der Harburger Binnenhafen sind Schauplatz für rund 60 Projekte, die bis 2013 und darüber hinaus realisiert werden.

Nur einen Sprung von Hamburgs Innenstadt entfernt geben wir neue soziale, technische und kulturelle Impulse für den Städtebau. Wir bauen für die Bewohner und mit ihnen gemeinsam. Wir schaffen Wohnraum und zeigen, wie man Stadt nach sozialen und ökologischen Kriterien neu baut. Wir setzen uns für mehr Bildung und Austausch zwischen den Menschen ein und arbeiten an neuen Ideen für den Klima- und Umweltschutz.

Eine Stadt - Drei Leitthemen



Kosmopolis: Wie profitieren alle Einwohner von der kulturellen Vielfalt in Hamburg? Wir schaffen „Neue Chancen für die Stadt“.



Metrozonen: Wie kann Hamburg innerstädtische Bruchkanten für Neues nutzbar machen? Wir finden „Neue Räume für die Stadt“.



Stadt im Klimawandel: Wie kann Hamburg mit eigener Energie das Klima schonen? Wir wollen „Neue Energien für die Stadt“.



Kontakt

IBA Hamburg GmbH
Theda von Kalben
Am Zollhafen 12
20539 Hamburg
www.iba-hamburg.de
thedavonkalben@iba-hamburg.de
+49 (0)40.226 227-226

Anfahrt

Ab S Wilhelmsburg vier Minuten Fußweg



Mit einem QR-Code-Reader gelangen Sie an weitere Informationen.



INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

KOSMOPOLIS

Bildungszentrum Tor zur Welt

Bildung für das ganze Quartier



IBA_HAMBURG Stadt neu bauen



Hamburg voraus

BILDUNGSZENTRUM TOR ZUR WELT

BESSERE BILDUNG BAUEN

Mit dem Bildungszentrum „Tor zur Welt“ wird als größtes Neubauprojekt der Bildungslandschaft Elbinseln ein herausragendes Beispiel für die Vernetzung von Schulen, Kitas, Erwachsenenbildung, Kultur- und Beratungseinrichtungen im Stadtteil geschaffen.



Architektonisch anspruchsvoll und energetisch sparsam vereint das Bildungszentrum Um- und Neubauten für die Elbinselschule, das Helmut-Schmidt-Gymnasium und ein Regionales Bildungs- und Beratungszentrum mit der Sprachheilschule Wilhelmsburg und REBUS.

Weitere Bausteine des Bildungszentrums sind ein School- & Business Center für die Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft und ein Umwelt- und Science-Zentrum, das Räume für das Erlernen naturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Fachinhalte bietet. In einer Medialen Geowerkstatt werden Schüler die Möglichkeit haben, Lerninhalte wie in einem Planetarium zu erarbeiten und zu präsentieren.

Das Herz des „Tor zur Welt“ ist ein Multifunktionszentrum. Dieser gemeinschaftliche Bereich mit Veranstaltungsräumen, einem Elterncafé sowie Beratungsangeboten und Angeboten der Erwachsenenbildung wird allen Bewohnern des Stadtteils offenstehen.

IBA EXZELLENZ



Das Bildungszentrum macht schulische und außerschulische Angebote und öffnet sich dem Stadtteil.



Partizipativ gestaltete Räume werden zu einem attraktiven sozialen Zentrum des Stadtteils.



Der Passivhausstandard sorgt für einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz.

MITEINANDER LERNEN

Schon bevor das Bildungszentrum 2013 seinen Betrieb aufnimmt, arbeiten die zukünftig unter einem Dach vereinten Bildungseinrichtungen an pädagogischen und sozialen Konzepten. Statt nebeneinander zu agieren werden gemeinsam Lösungen für bessere Lern- und Lebenschancen der Kinder, Jugendlichen und ihrer Eltern entwickelt.



Bei der gemeinsamen Arbeit stehen nicht die einzelnen Einrichtungen sondern die Nutzer im Mittelpunkt. Leichtere Übergänge von einer Bildungsstufe in die nächste, bessere Schulabschlüsse und erfolgreiche Anschlüsse in Ausbildung oder Studium sind Ziel der Zusammenarbeit. Elternarbeit, die Kooperation mit Kulturschaffenden und Partnerschaften mit der Wirtschaft sind feste Konzeptbausteine. Neue, individualisierte Lernformen, Projekte zur Sprachförderung und zur kulturellen Bildung werden bereits erprobt und ausgewertet, damit sie in den neuen Räumen zum Standard für bessere Bildung werden können.

Das „Tor zur Welt“ ist einer von vielen Bausteinen der Bildungslandschaft Elbinseln. Mit Unterstützung der IBA Hamburg arbeiten die verschiedenen Bildungseinrichtungen daran, den Stadtteil für Familien lebenswerter zu machen.



WIR SIND DIE BAUHERREN

Eine Besonderheit des Projektes ist das partizipative Verfahren, an dem Schüler, Eltern, Lehrer und Stadtteilbewohner seit Projektbeginn beteiligt sind. Von der Namensgebung über erste pädagogische Konzepte bis hin zur Festlegung des Raumprogramms für die Architekten waren die Nutzer in der Verantwortung. Auch die Detailgestaltung legen sie im Austausch mit den Planern fest.

Der zentrale Eingangsbereich basiert auf einem beeindruckenden Schüler-Eltern-Wettbewerb. Der aus den Ergebnissen von den Planern entwickelte Entwurf zeigt schiffsförmige Elemente, die die Ideen und Wünsche der Kinder und Erwachsenen widerspiegeln. Sie sind Symbol für die Kulturen und die Herkunft der Menschen auf den Elbinseln und für den Standort Wilhelmsburg als Insel und Hafen, umgeben und geprägt vom Wasser.

Die „Schiffe“ bieten u.a. Raum für Grünflächen, Sitzgelegenheiten, einen Brunnen und eine Bühne. So entsteht ein öffentlicher Raum, der nicht nur von Kindern, Lehrern und Eltern genutzt werden kann, sondern dem ganzen Stadtteil offensteht.

Weitere Informationen unter: www.tor-zur-welt.hamburg.de

DER EINGANGSBEREICH WURDE IN EINEM SCHÜLER-ELTERN-WETTBEWERB ENTWICKELT



Entwurf: Breimann & Bruun Landschaftsarchitekten